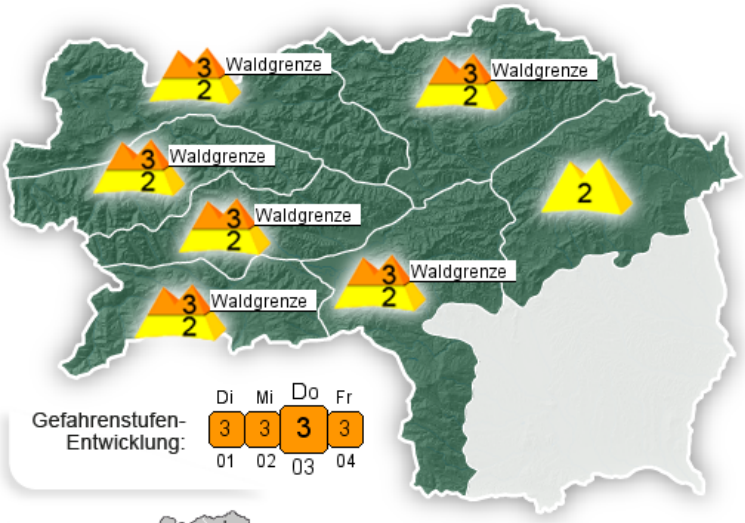
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Donnerstag, dem 03.03.2016 um 07:31 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

Di	Mi	Do	Fr
3	3	3	3
01	02	03	04

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage

Erhebliche Lawinengefahr wegen frischem Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht ab der Waldgrenze heute verbreitet erhebliche Lawinengefahr wegen frischem Triebschnee. Die Gefahrenstellen finden sich verbreitet in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Insbesondere sind eingewehte kammnahe Bereiche, Geländekanten, Rinnen und Mulden zu beachten. Hier kann der Triebschnee bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vielerorts sind die Gefahrenstellen von Neuschnee überdeckt und daher schwer erkennbar! Zusätzlich zum Triebschneeproblem können in den Schattseiten der Hochlagen lockere Schichten das Schneedeckenfundament schwächen. Diese sind aber derzeit meist nur unter großer Zusatzbelastung und insbesondere an den Übergängen von wenig zu viel Schnee auslösbar. Insgesamt herrschen heute sehr angespannte Tourenverhältnisse und die schlechte Sicht erschwert die Beurteilung vor Ort beträchtlich.

Schneedeckenaufbau

Gestern konnte sich ab Mittag bei starkem Südwind Triebschnee in nördlich exponierten Geländeformen bilden. Ab Mitternacht hat der Wind wieder auf West gedreht und es begann zu schneien. Schwerpunkt der Schneefälle lag in den südlichen und westlichen Gebirgsgruppen, wo der Neuschneezuwachs bis zu 20 cm betrug. Heute kommen im Laufe des Tages noch einige Zentimeter dazu. Der Neuschnee fiel in der Nacht bei teils kräftigem Westwind, teils windschwachen Verhältnissen und hat die alten Triebschneelinsen verdeckt. Neuer Triebschnee ist in östlich exponierten Lagen entstanden. Die Verbindung mit der Altschneedecke ist unzureichend und wegen der wechselnden Windverhältnisse sind auch Schwachsichten innerhalb der frischen Neu- und Triebschneeauflage zu erwarten. Die darunterliegende Altschneedecke ist kompakt, gut gesetzt und an der Oberfläche hart. In den Hochlagen wird das Schneedeckenfundament insbesondere schattseitig durch eine Abfolge von Krusten und lockeren Altschneeschichten, bzw. durch bodennahen Schwimmschnee geschwächt.

Wetter

Eine Kaltfront aus Nordwesten und in Folge ein Tief über der Adria bringen heute sehr winterliches Wetter in die Steirischen Berge. Es schneit den ganzen Tag mit Schwerpunkt auf den westlichen und südlichen Gebirgsgruppen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -8 Grad, die Gipfel stecken in den Wolken und es weht kräftiger Wind aus West bis Nordwest, der im Laufe des Tages nachlässt.

Tendenz

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag bessert sich das Wetter langsam. Die Niederschläge lassen nach und im Laufe des Vormittags lockert auch die Bewölkung von Westen her kommend auf. Am Nachmittag herrscht sonniges Winterwetter mit etwa -6 Grad in 2000 m und wenig Wind. Die Lawinengefahr entspannt sich nur langsam.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr — 2 mäßige Lawinengefahr — 3 erhebliche Lawinengefahr — 4 große Lawinengefahr — 5 sehr große Lawinengefahr — Höhenabhängigkeit — Tagesgang